



31 Millionen Euro fließen in den Kreis

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12399,76427,,26>

Millionenspritzen von Bund und Land kompensieren Gewerbesteuer ausfälle

Schwarzwald-Baar-Kreis (sk) Die Kommunen haben in diesem Jahr wegen der Corona-Krise deutliche Rückgänge bei den Gewerbesteuereinnahmen zu verbuchen. Entsprechend stehen viele unter starkem finanziellem Druck. Bund und Land kompensieren diese Gewerbesteuer ausfälle mit einem 1,881 Milliarden Euro schweren Hilfspaket.

Der Bund wendet hierfür insgesamt 6,1 Milliarden Euro auf, wovon 840 Millionen Euro nach Baden-Württemberg

Thorsten Frei (CDU). „Besonders erfreulich ist, dass die Auszahlung an die Stadt- und Landkreise bereits am 28. Oktober erfolgt ist.“ Die Landkreise seien nun gefordert, die Mittel zeitnah an die kreisangehörigen Gemeinden weiterzuleiten.

„Mit einem milliardenschweren Hilfspaket hat der Bund die Wirtschaft unterstützt, damit sich diese nach dem Corona-bedingten Einbruch schnell wieder erholen kann. Nach den jüngsten Quartalsberichten sind wir hier auf gutem Weg. Aber auch die Kommunen brauchen unsere Unterstützung, da hier die meisten infrastrukturellen Investitionen getätigt werden“, so Frei. Bei

- Bad Dürkheim: 1.249.736,40 Euro
- Blumberg: 1.113.292,90 Euro
- Bräunlingen: 1.698.354,90 Euro
- Brigachtal: 395.386,20 Euro
- Dauchingen: 721.927,80 Euro
- Donaueschingen: 2.989.849,50 Euro
- Furtwangen: 2.088.850,50 Euro
- Gütenbach: 96.119,10 Euro
- Hüfingen: 924.323,40 Euro
- Königfeld: 247.539,60 Euro
- Mönchweiler: 414.008,10 Euro
- Nidereschach: 1.031.164,20 Euro
- Sankt Georgen: 1.514.205,00 Euro
- Schönwald: 115.493,40 Euro
- Schonach: 561.290,40 Euro
- Triberg: 629.194,50 Euro
- Tübingen: 575.962,20 Euro